



Verein für Geschichte e.V. Pulheim, Adamstraße 9, 50259 Pulheim

www.vfg-pulheim.de

Redaktion: Josef Wißkirchen, Cäcilienstr. 2a, 50259 Pulheim

josef.wisskirchen@vfg-pulheim.de



## GRUSS AUS BRAUWEILER...

**Die Abtei als Arbeitsanstalt  
Ansichtskarten zwischen Kaiserreich  
und Zweitem Weltkrieg**  
Ausstellung des VfG Pulheim in Zusammenarbeit mit dem LVR  
in der Abtei Brauweiler  
**16. Mai – 15. Juni 2008**  
Geöffnet Di-So 15-17, Do 15-18 Uhr

Die Ausstellung zeigt Ansichtskarten aus preußischer Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, aus der Zeit der Weimarer Republik, der NS-Zeit und den ersten Jahren nach 1945. In den Ansichtskarten spiegeln sich die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen der Zeit. Vor allem Ortskundige können beim Betrachten der kleinen Bildobjekte auf „Entdeckungsfahrt“ gehen, um den historischen Entwicklungen im Ortsbild und in den mentalen und politischen Einstellungen vergangener Generationen auf die Spur zu kommen.

Die 900-Jahr-Feier der Abtei 1924 wird genauer dokumentiert. Damals zog ein prächtiger Festzug durch den Ort, der in einer Ansichtskartenserie fotografisch festgehalten wurde. Eintritt frei.

**Einladung zur  
Ausstellungseröffnung  
am Donnerstag, 15. Mai 2008,  
19.30 Uhr im**

**Kaisersaal der Abtei Brauweiler**

Zur Einführung in die Ausstellung hält Peter Schreiner einen Lichtbildervortrag



Als Katalog zur Ausstellung dient

die jüngste Sonderveröffentlichung des VfG:

**Peter Schreiner:**

**Gruß aus... Alte Ansichtskarten aus den Orten der Stadt Pulheim und ihrem Umland als Dokumente zur Geschichte zwischen Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg**

384 Seiten, fast 600 farbige Abb., 21,80 Euro

## Zur Erinnerung: weitere Veranstaltungen im April und Mai 2008

Bei Interesse finden Sie nähere Informationen in unserem gedruckt vorliegenden Veranstaltungsprogramm 2008. Sie finden dieses Programm auch als PDF auf der Startseite unserer Homepage zum Download. Die Seitenangaben verweisen auf dieses Programm.

### Sonntag, 13. April 2008, 14.30 Uhr \*)

Abtei Brauweiler: Kunsthistorische Führung Kirche und Kloster (S. 9)

### Dienstag, 15. bis Donnerstag, 17. April 2008

Dreitägige Studienfahrt: „Kaiserdome am Rhein: Speyer – Worms – Mainz“ (S. 34f.)

### Samstag, 19. April 2008

Eintägige Exkursion: „Unbekannter Westerwald: Geschichte, Kultur und Natur einer rheinischen Mittelgebirgslandschaft“ (S. 27f.)

### Donnerstag, 24. bis Mittwoch, 30. April 2008

Siebtägige Studienfahrt nach Italien: „Mythos, Macht und Muße: Gartenfeste in Latium und Rom“ (S. 35ff.)

### Donnerstag, 15. Mai bis Sonntag, 15. Juni 2008

Ausstellung: „Gruß aus Brauweiler ... Die Abtei als Arbeitsanstalt auf Ansichtskarten zwischen Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg“

Donnerstag, 15. Mai 2008, 19.30 Uhr: Ausstellungseröffnung in der Abtei Brauweiler (S. 24)

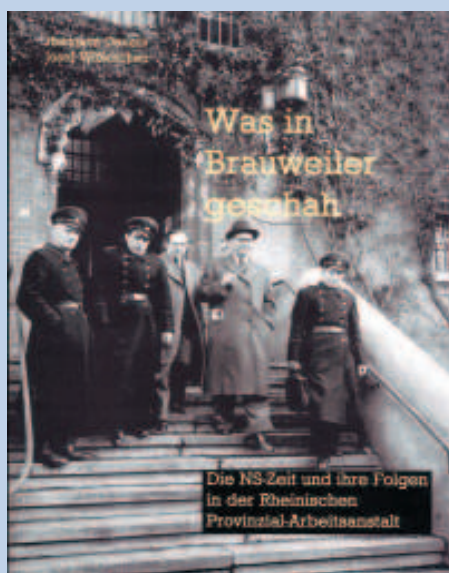
### Sonntag, 18. Mai 2008, 14.30 Uhr \*)

Abtei Brauweiler: Kunsthistorische Führung Kirche und Kloster (S. 9)

### Samstag, 31. Mai 2008

Eintägige Exkursion: „Vom Lanstroper Ei bis zum Freiherrn vom Stein – Geschichte und Geschichten links und rechts der Lippe“ (S. 28ff.)

## Zwei Empfehlungen: Sonderveröffentlichungen des VfG



Hermann Daners / Josef Wißkirchen

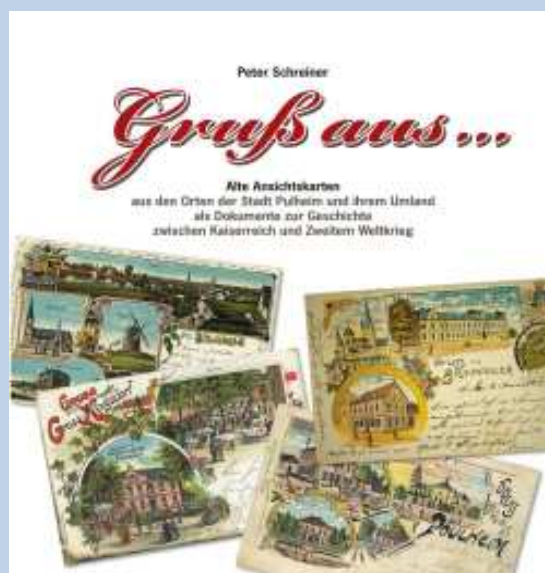
### Was in Brauweiler geschah

Die NS-Zeit und ihre Folgen in der Rheinischen Provinzial-Arbeitsanstalt

ISBN 978-3-927765-39-9, 160 S., 9,80 Euro

Die Bücher können über den Buchhandel oder unsere Geschäftsstelle bezogen werden.

Auf unserer Homepage [www.vfg-pulheim.de](http://www.vfg-pulheim.de) finden Sie im Ordner **BUCHBESTELLUNG** als PDF ein Bestellformular.



Peter Schreiner

### Gruß aus ...

Alte Ansichtskarten aus den Orten der Stadt Pulheim und ihrem Umland

ISBN 978-3-927765-42-9, 384 S., 21,80 Euro

## Rheinischer Büchermarkt: zwei interessante Neuerscheinungen



**Hans Hesse und Elke Purpus**  
**GEDENKEN UND ERINNERN**  
**IM RHEIN-ERFT-KREIS**  
**Ein Führer zu Mahnmalen, Denkmälern und**  
**Gedenkstätten**

Schriftenreihe der Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln

Essen, Klartext-Verlag 2008, 220 S., 19,95 Euro  
 Erstmals wird hier der Versuch unternommen, alle bekannten Mahnmale, Gedenkstätten und Denkmäler im Rhein-Erft-Kreis zu erfassen, sie fotografisch zu dokumentieren und mit Angaben zu ihrem Standort und einer genauen Beschreibung zu versehen. Man ist überrascht, wie viel auch für Einheimische Verborgenes die beiden Autoren zutage gefördert haben. Insofern bietet das Buch sich als Lektüren an für jeden, der einmal einen genaueren Blick in die Geschichte seines Wohnortes werfen und die Zeugnisse der Vergangenheit für sich zum Sprechen bringen will. Weiterführende Angaben zu vorhandener Literatur und zu Archivalien weisen zugleich den Weg zu vertiefenden Nachforschungen.

Das Buch kann durchaus als Reiseführer nützlich sein bei der Planung von Exkursionen und Spaziergängen im eigenen Wohnort und in der Umgebung. Das zentrale Anliegen des Buches ist jedoch ein politisches. Die beiden Autoren bezeichnen ihr Buch als „Themenführer“. Ihr Thema ist die Art des Gedenkens und Erinnern, durch die die besprochene Denkmallandschaft geprägt wurde und in welcher Form sie heute weiterlebt.



**Jürgen Müller**  
**„Willkommen, Bienvenue, Welcome ...“**  
**Politische Revue - Kabarett – Varieté in Köln**  
**1928–1938**

Köln: Emons Verlag 2008, 400 S., zahlr. Abb., 28,00 Euro

Das Buch kommt mit einem beschwingten Titel daher. Aber man täusche sich nicht: Es geht nicht um leichte Muse, sondern um messerscharfen Witz, um politischen Kampf in den Jahren der Weimarer Republik und des sich abzeichnenden Aufstiegs der Nationalsozialisten. Dieser Witz im ursprünglichen Sinne des französischen *esprit* ist ernst und vergnüglich zugleich. In ihm spiegelt sich eine hochpolitisierte Gesellschaft, in der ökonomische Interessen und politische Meinungen hart aufeinanderprallen. Proletarischen Klassenkampf auf hohem intellektuellen Niveau: Die Kölner Agitproptruppe „Blaue Blusen“ bot es zwischen den Jahren 1928–1933. Meilenwert entfernt war das von der oft seichten „Vergnüglichkeit“ modernem Entertainments. Der Witz etwa des politisch-literarischen Kabarettts der „Kolibri“ in Köln war nicht *l'art pour l'art*, sondern „tendenziös“ im guten Sinne: Er hatte eine politische Zielrichtung und ließ das Publikum darüber auch nicht im Unklaren. Wer einmal aus einer neuen Perspektive die Jahre der Weimarer Republik betrachten will, ist mit diesem Buch gut bedient. Der Leser wird belohnt mit mancher neuen Einsicht in die Komplexität historischer und politischer Prozesse und in die Ursachen des Untergangs der ersten deutschen Demokratie.